

11. Jugendrallye 2016



Barbara Weiß und Alexander Simader bei der 11. Jugendrallye 2016

Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen
Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

Clubadresse

4600 Wels, Schafwiesenstraße 97
E-Mail: office@ooemvc.at
Telefon: +43 (0) 7242 412 96
Präsident: KR DI Gerhard Weiß
Vizepräsident: Mag. Helfried Thalhammer
Vizepräsident: Konrad Winter
Kassier: Ing. Mag. Helmut Bauer
Schriftführerin: Helga Winter

Für den Inhalt verantwortlich

KR DI Gerhard Weiß

Erscheinungsart

4 Mal jährlich;
nächster Redaktionsschluss und

Schluss der Anzeigen-Aannahme:

2. November 2016

Bankverbindung

Oberbank Wels, Ringstraße 37
IBAN AT471500 0006 9100 1366
BIC OBKLAT2L

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

Titelseite: OÖMVC

Fotos Innenbereich: OÖMVC, Privat

Inhalt

Impressum	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:	2
Präsidentenbrief - August 2016	3
Buschmanns Motorradreisen (Hans Simader)	4
11. Jugendrallye 2016 (Barbara Weiß)	6
Oldtimerfest Steinhaus - Mei – san mia guat ... (Herta Steinbichl).	8
Die k&k Wertungsfahrt 2016 endet kaiserlich bei einem Benzinratscher! (Robert Herzog, Tourismusdirektor Bad Ischl) 9	
Geburtstage	11
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2016.	12
Clubabende	12

* * * * *

Werbung

DER „GOLEM“

das neue
Sessel-Motorrad

für alle Berufe das beste
Motorrad

Bequem Gefahrlos
Leichtes Gewicht Sturz ausgeschlossen

Geringster Brennstoffverbrauch: 1 Liter – 60 Kilometer

Der „Golem“ ist so leicht zu dirigieren wie ein gewöhnliches Fahrrad, es ist **überall leicht unterzubringen** (keine Garage) – Gewicht nur etwa 32 kg – daher stets zur Hand und stets fahrbereit!

Fabrikat der Zschopauer Maschinenfabrik J. S. Rasmussen.

Laufend lieferbar!

Alleinvertreib:

EICHLER & Co., Berlin SW11
Bernburger Straße 23

Präsidentenbrief - August 2016

**Liebe Oldtimer- und Clubfreunde!
Sehr geehrte Damen und Herren!**



Dass die Zahl der Oldtimerveranstaltungen ständig zunimmt und den Kalender an den Wochenenden mit den verschiedensten Veranstaltungen rund um unser Hobby füllt, ist eine Tatsache. Noch vor nicht allzu langer Zeit habe ich erfreut festgestellt, dass dabei die Anzahl der Teilnehmer und der Zuschauer erkennbar zunimmt. Heute muss ich zur Mitte des Jahres aber aus der Sicht unseres Clubs diese Feststellung etwas revidieren:

Unser Club hat bei den eigenen Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte leider Anderes feststellen müssen. Es haben an der Frühjahrsausfahrt zwar noch 40 Teams teilgenommen, was für die Organisatoren, die uns auf eine fahrerisch ansprechende Strecke auf teils unbekanntem Nebenstraßen durch landschaftlich wunderschöne Gegenden im Mühlviertel schickten, erfreulich war. Allgemeine Begeisterung war dann abends auch zu vernehmen.

Als Krönung des Jahresprogrammes 2016 war die „10. K&K Wertungsfahrt um den Goldpokal der Schoellerbank“ im schönen Bad Ischl vom 24. bis 26. Juni gedacht.

Mit 38 Anmeldungen aus dem In- und Ausland war das Starterfeld bei dieser Jubiläumsveranstaltung leider sehr bescheiden. Nicht was die Qualität der Fahrzeuge betrifft, denn die war herausragend und einzigartig. Das gilt auch für die Teams in ihren historischen Kleidern. Aber für den Aufwand an Zeit und Geld für die Planung, die Vorbereitungen und die Durchführung der Veranstaltung hätte es mindestens 50 bis 60 Teams gebraucht, dann wäre die Abrechnung kostendeckend oder sogar positiv gewesen. Geblieben ist ein erheblicher Abgang, der mich als Präsident sehr schmerzt, weil mit Helfried Thalhammer und dem restlichen Team sehr gute Arbeit geleistet wurde und dafür mehr erwartet werden durfte. Das Programm war abwechslungsreich und bot mit der Seilbahnfahrt auf den Krippenstein zu den „Fünf Fingern“ und mit der Aufführung der Laienspielgruppe der „Frankenburger Würfelspiele“ zwei herausragende Höhepunkte, die von allen Teilnehmern mit Lob und Dank auch entsprechend gewürdigt wurden. Auch die Zuschauer haben heuer gefehlt – das war auch auffallend! Was uns bleibt ist aber nachzudenken wie es weiter gehen kann. Der Club hat eine mündliche Zusage zur Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Schoeller Bank, es muss sich aber der Vorstand mit der Problematik auseinandersetzen und über Änderungen und neue Wege Gedanken machen.

Am 9. Juli fand die „11. Jugend-Rallye“ statt. Auch hier waren die Organisatoren um ein nettes Programm bemüht, das die „Unter 30-jährigen“ und alle Teilnehmer der vorausgegangenen 10 Veranstaltungen ansprechen sollte. Leider auch hier ein Teilnehmerfeld von nur 8 Teams. Als Sieger ging der jüngste Teilnehmer hervor, das lässt hoffen.... (Bericht im Blattinneren)

Die Clubabende im Juli und August in Haibach und in Freistadt waren gut besucht, aber es wäre noch viel Platz für weitere Clubmitglieder gewesen. Hier spielt die doch etwas weitere Anreise aus dem öö. Zentralraum vielleicht eine Rolle, aber ich bitte zu bedenken, dass sich der Vorstand bemüht, für alle Mitglieder gut erreichbare Gaststätten auszuwählen, da trifft die größere Entfernung einmal den Einen, das nächste Mal dann halt den Anderen.

Ich freue mich schon auf die nächsten Clubveranstaltungen und hoffe auf eine rege Teilnahme. Ich wünsche allen Clubmitgliedern und Oldtimerfreunden noch einen schönen Sommer und viele positive Erlebnisse rund um die Oldtimer-Szene!

Mit den besten Grüßen



KR Dipl.-Ing. Gerhard Weiß

Buschmanns Motorradreisen

(Hans Simader)

Wie jedes Jahr treffen sich einige wackere Motorradfahrer zu der von Hans Buschmann ausgetriebenen Motorradausfahrt des OÖMVC. Dieses Jahr war es der 18. Juni, der mit strahlendem Sonnenschein am Morgen eine tolle Ausfahrt in Aussicht stellte.

Max Pözlberger und ich machten uns gemeinsam auf den Weg zum Traunfall, wo am Parkplatz des bekannten „Steckerlfisch Hager“ der Treffpunkt war. Bei der Anfahrt dorthin öffnete sich unerklärlicherweise das kleine Gepäckfach meiner DKW und leerte sich daraufhin von selbst. Der Zulassungsschein war dahin, die Suche danach zwecklos. Vielleicht findet das Dokument wieder den Weg zu mir.

Endlich am Treffpunkt angelangt fanden sich weitere vier Motorradfahrer ein. Die Aufteilung der Motorräder war sehr ausgeglichen – drei Viertakter und drei Zweitakter. Hans und Susi Buschmann mit einer BMW R 80 ST, Harald Reininger mit seiner neu überholten Ducati Scrambler, Erich Petrascheck auf einer 400er Honda Vierzylinder in Rot, Martin Egger und Max Pözlberger jeweils mit einer Puch 250TF und meine Wenigkeit auf DKW 350 NZ.

Nach einem kleinen Frühstück und der Freude über das Wetter machten wir uns auf, die von Hans ausgesuchte wunderschöne Strecke zu befahren. Es ging Richtung Gmunden über Pinsdorf durch die Reindlmühl, über die Großalmstraße zum Attersee, weiter über das Südufer des Mondsees zum Wolfgangsee.

Die erste größere Herausforderung für unsere teilweise etwas schwachbrüstigen Maschinen war die Mautstraße auf die Postalm. Einige hatten sich mit etwas stärkerem und modernerem Gerät ausgestattet und hatten dadurch natürlich einen kleinen Vorteil.

Auf der Postalm angekommen kehrten wir zur ersten Rast in die „Blonde Hütte“ ein. Nach Suppe, Kaffee und Kuchen sollte die Weiterfahrt gestartet werden. Leider hat sich zwischenzeitlich die Batterie von Reininger's „Italo-Flitzer“ aus dem Hause Ducati verabschiedet.



Aber nachdem wir alle irgendwie technisch versiert sind, haben wir auch dieses Problem kurzfristig behoben, indem wir dem Wirt seine Starterkabel abgekauft und bei jeder sich bietenden Gelegenheit die Batterie über ein anderes Fahrzeug aufgeladen haben.

Weiter ging die Reise über die Postalm Richtung Abtenau, wo wir dann Richtung Trattberg abbogen und auf der wunderschönen, aber teilweise für Motorradfahrer gefährlichen, mit Rollsplitt übersäten Panoramastraße zu unserer Mittagsrast in der Enzianhütte einkehrten. Zwischenzeitlich wurde wieder die Batterie geladen um die Weiterreise von Harald zu sichern.



Mittlerweile hat sich die Wetterlage etwas verändert und der Blick auf den Himmel verhiess nichts Gutes. Da Max und ich nicht wirkliche Motorradfahrer sind, haperte es natürlich auch etwas an der entsprechenden Kleidung – dazu aber noch später etwas genauer. Nach einer schönen Fahrt immer entlang der Regenkante erreichten wir unser Endziel, den Gasthof „Aichinger-Wirt“ kurz vor Mondsee.

Mittlerweile hatte sich die Wetterlage dramatisch verändert und ich schlüpfte kurz vor dem Ziel in meinen etwas lächerlich wirkenden „Vollregenschutz“, der nach etwa 5 Km Fahrt im strömenden Regen seiner eigentlichen Funktion in keinsten Weise mehr nachkam.

Nach der Verabschiedung trennten wir uns in verschiedene Richtungen und dann ging es richtig los. Max und ich kamen in ein Gewitter, das uns bis nach Hause nicht mehr los ließ. Passanten am Straßenrand warfen uns teilweise mitleidige, teils unverständliche aber auch aufmunternde Blicke zu. So fuhren wir weiter und es wurde immer schlimmer. Mein Vorschlag auf die Autobahn auszuweichen erwies sich als nicht zielführend, da auf dieser alles stand - vor allem das Wasser, ca. 15 cm tief.

Die andere Gruppe, die den Heimweg über den Attersee und die Großalmstraße wählte, erwischte es noch ärger und mussten auf von Hagel bedeckten und vermurten Straßen ihre Motorräder sicher bewegen. Ein Wunder, dass die Fahrzeuge allesamt diese Unwetter ohne Ausfall überstanden, also doch Wertarbeit, die früher bei diesen Fahrzeugen geleistet wurde.

Das Wichtigste aber ist, dass kein Unfall passiert ist und alle wieder gesund nach Hause gekommen sind – die nassen Klamotten werden ja wieder trocken.

Danke an Hans Buschmann für die Organisation dieser tollen Ausfahrt und der einzigartigen Streckenführung. Vielleicht könnten sich mehrere Clubmitglieder, die ein Motorrad zu Hause stehen haben, dazu aufrufen, das nächste Mal mitzufahren. Es wäre schön, wenn sich mehr Teilnehmer daran beteiligen würden.

Hans Simader

11. Jugendrallye 2016

(Barbara Weiß)

Bei der 11. OÖMVC Jugend-Rallye am 9. Juli 2016 mussten die Teilnehmer eine Strecke quer durch das Mühlviertel bewältigen. Zugelassen waren Fahrzeuge die älter als 30 Jahre sein mussten, das Alter der Teilnehmer sollte die 30 nicht gravierend überschreiten und alle ehemaligen Teilnehmer waren ebenso gern gesehen.

Wie schon einige Jahre zuvor wurde nach einem gemütlichen Frühstück im Fahrsicherheitszentrum des ÖAMTC in Marchtrenk nach der Registrierung und der Fahrerbesprechung im Zwei-Minutenabstand gestartet.

Trotz anfänglichen Regens wurde das Wetter im Laufe des Tages sehr sommerlich und so stand einer tollen Ausfahrt nichts mehr im Wege.

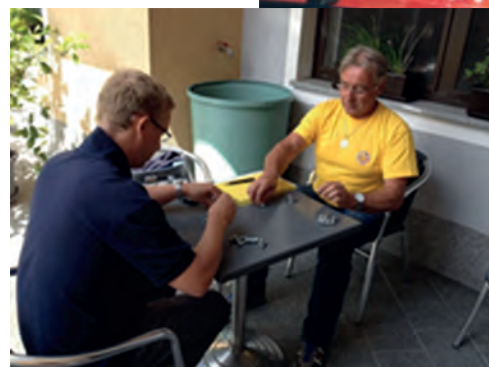
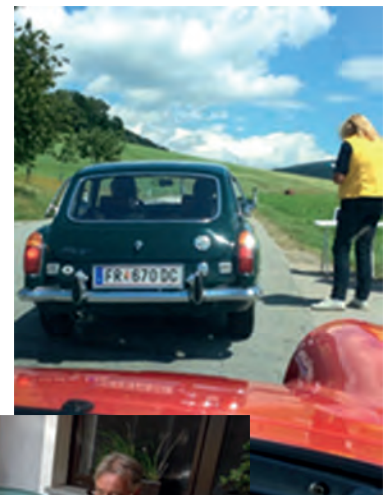
Los ging es Richtung Scharfen-Finklham-St.Agatha-Hofkirchen – Pfarrkirchen.

Die erste Sonderprüfung erwartete die Teilnehmer in St. Agatha. Hier musste eine vorgegebene Strecke (ein Abschnitt des Bergrennens) möglichst genau mit der verlangten Durchschnittsgeschwindigkeit gefahren werden.



Nach einem Mittagssnack in Pfarrkirchen im **Panorama Café Bauer** sowie einer Prüfung ging die Nachmittagsetappe weiter nach Oberkappel – Kollerschlag – Peilstein und Julbach.

Bei dieser Prüfung ging es um die Geschicklichkeit – Schrauben und Muttern so schnell wie möglich zu verschrauben.



In Putzleinsdorf war bereits die nächste Sonderprüfung. Hier galt es die durchschnittliche Durchfahrts­geschwindigkeit aller Teilnehmer zu schätzen, bekannt zu geben und diese sollte dann auf der vorgegebenen Strecke eingehalten werden.

Leider verweigerte hier ein Auto – die Weiterfahrt. Fahrer und Beifahrer wurden kurzerhand vom Organisationsteam mitgenommen und waren dann bei der Kaffeepause in St. Stefan am Walde im **Hotel Aviva** wieder bei der Gruppe dabei.

Dort bot sich eine atemberaubende Aussicht!



Weiter ging es nach Bad Leonfelden – Gramastetten und Pesenbach, dem Endziel.

Nach einem ausgiebigen Abendessen im Gasthaus „**Wirt in Pesenbach**“ fehlte nur noch die Siegerehrung.

Der jüngste Teilnehmer ging dieses Mal als wohlverdienter Sieger hervor:

1. Sebastian Wimmer/Adrian Jungreithmayr
2. Barbara Weiß/Alexander Simader
3. Lisa Simader/Patrik Aigner



In geselliger Runde ließ man die wunderschöne Ausfahrt mit den anderen Teilnehmern Revue passieren. Die Route fand bei allen Teilnehmern ungeteilte Begeisterung. Der Spaß am alten Gerät und sich mit Gleichgesinnten darüber austauschen zu können stand im absoluten Vordergrund. Dieses Ziel wurde abermals bei dieser Rallye erreicht.

Es war wieder eine super nette Gruppe, vielleicht kann man für das nächste Jahr wieder einige neue Gesichter zur Mitfahrt begeistern.

Im Namen der Teilnehmer möchte ich mich bei allen Organisatoren und den Eltern, welche die Fahrzeuge zur Verfügung stellten, recht herzlich bedanken!

Barbara Weiß

Oldtimerfest Steinhaus - Mei – san mia guat ...

(Herta Steinbichl)

Am Sonntag, den 3. Juli 2016, konnte das der OÖMVC beim Steinhauser Oldtimerfest unter Beweis stellen. Der OÖMVC war nicht nur der Club mit den meisten teilnehmenden Mitgliedern bei den Autos, sondern stellte mit dem Team Gerhard und Martin Weiss auf Buick Standard Six Roadster Baujahr 1926, auch das älteste Auto der Veranstaltung. Beides wurde mit einem schönen Pokal und einigen Litern Motoröl belohnt. Die Freude war allen ins Gesicht geschrieben.

Dies musste natürlich ausgiebig gefeiert werden und so wurde mit mehrmaligem „Prost“ auf die gewonnenen Preise angestoßen. Es wurde ein recht gemütlicher Nachmittag daraus.

Der Oldtimerclub Steinhaus hat mit seiner Veranstaltung wieder alle Rekorde gebrochen. Mit über 500 Fahrzeugen, davon ca. 300 Traktoren, vielen Autos und Motorrädern, herrschte in dem kleinen Ort Steinhaus ein sogenannter Ausnahmezustand. Von überall her strömten Oldtimerbegeisterte um den Tag in gemütlicher Atmosphäre und bei Gleichgesinnten zu genießen.

Eine ca. 20 km lange Rundfahrt auf uns unbekanntem Wegen, mit herrlicher Fernsicht in das Voralpenland, gehörte zum Programm. Jedes der Fahrzeuge wurde vorgestellt und für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Insgesamt ein super gelungener Tag, der von den freiwilligen Helfern viel Einsatz erforderte.

Ein Danke an alle die sich diese Mühe gemacht haben, wir kommen gerne wieder!



Die k&k Wertungsfahrt 2016 endet kaiserlich bei einem Benzinratscher!!

(Robert Herzog, Tourismusdirektor Bad Ischl)

Historische Raritäten waren schon immer gern gesehen in Bad Ischl. Die k&k Wertungsfahrt, seit 20 Jahren zu Gast in der Kaiserstadt, ganz besonders. Das vergangene Wochenende stand wiederholt im Zeichen der Oldtimer zwischen Baujahr 1910 bis 1949.

Als Start- und Zielpunkt wurde immer wieder der Kurpark im Stadtzentrum angefahren. Freitag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Strecke von etwa 70 Kilometer zu bewältigen. Diese führte in einer Schleife via Obertraun und dem Ausseerland durch das südliche Salzkammergut. Samstags waren Etappen von knapp 100 bzw. 160 Kilometer zu fahren, die die Fahrzeuge ins Seengebiet zwischen dem Traun- und dem Attersee führte.



k&k wertungsfahrt © foto hofer (85): Elisabeth und Ernst Piëch bei ihrem Start zur Freitagsetappe aus dem Kurpark Bad Ischl mit einem Austro Daimler Baujahr 1922.

Das Veranstalterteam des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs, rundum Präsident Gerhard Weiß und dem Organisationsleiter Helmfried Thalhammer, zeigten sich am Abend während der Abschlussgala in der Trinkhalle vollauf zufrieden, dass alle Fahrzeuge inkl. ihren Fahrerinnen und Fahrern wieder wohlbehalten zurückgekehrt sind. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Freunde immer wieder zu unserer Veranstaltung nach Bad Ischl kommen und ihre Fahrzeuge einem breiten Publikum präsentieren,“ leitete Präsident Weiss den Abend ein. Diesen Ball nahm Ernst Piëch, der mit einem Austro Daimler Baujahr 1922 startete, sofort auf und verwies nochmals auf die Notwendigkeit solcher Zusammenkünfte, zum einen Zwecks des Austausches unter Gleichgesinnten, zum anderen um diese historische Zeitzeugen den vielen Interessierten ohne Barrieren und Hindernissen vorzuführen.

Der Sonntag wurde traditionell mit der Auffahrt zur Kaiservilla und einem kleinen Buffetfrühstück im kaiserlichen Ambiente eingeläutet. Erzherzog Markus Habsburg-Lothringen begrüßte die Oldtimerfreunde und lud auch zur Besichtigung in die kaiserlichen Stallungen.



k&k wertungsfahrt © hörmandinger (9): von links: Moderator Hermann Tratnik, OÖMVC Präsident Gerhard Weiß, Familie Göth – unterwegs im Buick D45 aus dem Jahr 1915 - , Organisationsleiter Helmfried Thalhammer und Tourismusdirektor Robert Herzog posieren vor dem Lauscher im Kaiserpark.



k&k wertungsfahrt © www.badischl.at (6): Erzherzog Markus Habsburg Lothringen verabschiedet Dr. Winfried Kallinger mit Gattin Hanna in einem Lagonda Z3S aus dem Jahr 1930 aus dem Kaiserpark.

Die Besucher des Kaiserparks konnte währenddessen die historischen Fahrzeuge hautnah besichtigen und fotografieren und mit dem ein oder anderen Fahrer ein Benzintratscherl führen. Übrigens, einen Sieger gab es auch: es waren dies Ing. Walter Steiner mit seiner charmanten Beifahrerin Irene Tschirk in einem Tatra 57A aus dem Jahr 1935.



Bad Ischl freut sich schon auf nächstes Jahr - da sind dann wieder jüngere Oldtimer am Zug - wenn es wieder heißt, „Willkommen bei der Sportwagen Alpentrophy“, die Ende Juni 2017 zu Gast sein wird.

Robert Herzog, Tourismusdirektor Bad Ischl

* * * * *

Geburtstage

Oktober

	WINTER Konrad	2.10.
Ing.	DOLEZAL Walter	5.10.
Mag. Dr.	TRENKWALDER Verena	7.10.
	LAGLER Helga	13.10.
DI	ESTHOFER Gustav	17.10.
Ing.	AUER Sebastian	22.10.
Dr.	SCHLEGEL Peter	23.10.
	DICHTL K u. R.	25.10.
	TRAXLER Walter	27.10.
	STROH Hermann	28.10.
	REININGER Harald	31.10.

Dezember

Mag.	THALHAMMER Helmfried	3.12.
	STEINBICHL Bernhard	6.12.
Mag.	TRIERENBERG Christian	6.12.
DDr.	SCHWAIGHOFER Gerbert	7.12.
Ing.	JELINEK Ernst	17.12.
KR Mag.	STUMMER Helmut	17.12.
	BERGER Erwin	19.12.
	ZANGERL Georg	23.12.

November

	WIESENBERGER Erich	2.11.
	SALHOFER Josef	6.11.
Mag.	MÜHLBACHLER Josef	9.11.
	EBNER Gerlinde	10.11.
Mag.	KARL Johannes	11.11.
	HOFSTADLER Joachim	13.11.
	HAAS Michael	23.11.



Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2016



Samstag, 7. Mai 2016 Frühjahrsausfahrt
(Konrad Winter, Kurt Moschnick)

Samstag, 18. Juni 2016 Motorradausfahrt
(Hans Buschmann)

24. bis 26. Juni 2016 K&K Wertungsfahrt um den
Goldpokal der Schoellerbank Linz
(Mag. Helmfried Thalhammer)



Samstag, 9. Juli 2016 Jugend (Rätsel) Rallye
(Konrad Winter und Martin Weiß)

Sonntag, 18. September 2016 Herbstausfahrt nach
Burghausen
(Ing. Christian Skopec)

* * * * *

Clubabende

7. September 2016	5. Oktober 2016	2. November 2016	7. Dezember 2016
Tirolerstüberl Weichstetten	Hotel Restaurant Lauriacum	Jahreshauptversammlung Gasthof Mayr	Weihnachtsclubabend Gasthaus Stockinger
Weichstetten-Nord 26 4502 St. Marien 07227 8317	Mauthausnerstr. 5-7 4470 Enns Tel: 07223 82315	Puckingerstraße 2 4055 Pucking Tel. 07229 88903	Ritzlhofstraße 65 4052 Ansfelden Tel. 07229 88321